

Einweihung der Bienengärten auf dem Geestemünder Friedhof

2018-06-05 09:46

Die meisten Grünflächen auf dem Geestemünder Friedhof werden in kurzen Abständen gemäht. Das führt zu eher mäßiger Blütenvielfalt und wenig Lebensraum für Bienen und Insekten. Zusammen mit der Gärtnerei Rieger hat die Friedhofsverwaltung im Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven auf dem Geestemünder Friedhof bienenfreundliche Pflanzen angepflanzt. Die so angelegten Flächen sollen nachhaltig zum Bienenschutz beitragen.

Die Initiative ist Teil eines großen Projekts, das von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege ins Leben gerufen wurde. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der beiden Treuhandstellen verfolgt das Projekt das Ziel, auf freien Flächen auf Friedhöfen Bienengärten anzulegen, damit diese Flächen nachhaltig genutzt werden und das Interesse an Umwelt gefördert wird. Die Pflanzung auf dem Geestemünder Friedhof wurde Ende des Jahres 2017 gestartet und seitdem fortgesetzt. Nach und nach sind so ein weiß blühender und ein blau blühender Garten entstanden. Die Bienengärten werden mindestens fünf Jahre lang bestehen bleiben. Weitere, großflächige Bienenwiesen sind von der Friedhofsverwaltung geplant, um Überhangflächen auf dem Friedhof ökologisch aufzuwerten und Natur erlebbar zu machen.

Die Bienengärten werden am Mittwoch, den 20. Juni, um 14.30 Uhr mit Kaffee und Bienenstichkuchen eingeweiht. Für die Besucherinnen und Besucher gibt es die Möglichkeit, sich die Bienengärten und markante Punkte auf dem Friedhof bei einem Rundgang anzusehen.